



## Antrag der SK FD

vom 21. August 2025

2025/46

**Weisung vom 26.02.2025:**

**Human Resources Management, Personalrecht, Teilrevision betreffend vorgeburtlichen Urlaub und Reduktion des Beschäftigungsgrads bei Geburt oder Adoption, Abschreibung von zwei Motionen**

### Antrag des Stadtrats

1. Die Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (PR, AS 177.100) wird gemäss Beilage (datiert vom 26. Februar 2025) geändert.
2. Der Stadtrat setzt die Änderungen in Kraft.

Unter Ausschluss des Referendums:

3. Die Motion GR Nr. 2021/402 von Natascha Wey (SP) und Markus Knauss (Grüne) betreffend Möglichkeit zur Reduktion des Beschäftigungsgrads in der jeweiligen Funktion bei Geburt oder Adoption eines Kindes, Änderung des Personalrechts (PR) wird als erledigt abgeschrieben.
4. Die Motion GR Nr. 2022/37 von Natascha Wey und Marion Schmid (beide SP) betreffend Einführung eines vorgeburtlichen Mutterschaftsurlaubs von drei Wochen und verbindliche Sicherung der Vertretung der Person im Mutterschaftsurlaub wird als erledigt abgeschrieben.

---

Referat zur Vorstellung der Weisung: Anjushka Früh (SP)

### Änderungsantrag zu den Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK FD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1, Streichung der bisherigen Dispositivziffer 2 sowie folgende neue Dispositivziffern 2a–2b:

1. **a.** Die Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (PR, AS 177.100) wird ~~gemäss Beilage (datiert vom 26. Februar 2025) geändert wie folgt geändert:~~  
**Art. 70 Ferien und Urlaub, Elternschaft, Militär-, Zivilschutz- und Zivildienst**  
**Der Stadtrat regelt:**  
**lit. a–f unverändert.**  
**g. den Anspruch der weiblichen Angestellten auf einen bezahlten Urlaub von drei Wochen vor dem ärztlich errechneten Geburtstermin;**
- b.** **Der Stadtrat setzt die Änderungen in Kraft.**



2 / 3

- 2. a. Die Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (PR, AS 177.100) wird wie folgt geändert:**  
**Art. 70 Ferien und Urlaub, Elternschaft, Militär-, Zivilschutz- und Zivildienst**  
**Der Stadtrat regelt:**  
**lit. a–f unverändert.**  
**h. die Voraussetzungen des Anspruchs auf Reduktion des Beschäftigungsgrads im Umfang von höchstens 20 Prozent bei Geburt oder Adoption eines Kindes.**
- b. Der Stadtrat setzt die Änderungen in Kraft.**

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Referat: Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Serap Kahriman (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), Moritz Bögli (AL), Simon Diggelmann (SP), Selina Frey (GLP), Anjushka Früh (SP), Anthony Goldstein (FDP), Dr. Jonas Keller (SP), Luca Maggi (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Karin Stepinski (Die Mitte)  
Minderheit: Referat: Samuel Balsiger (SVP)

---

**Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1 (bei Zustimmung zum vorhergehenden Änderungsantrag erfolgt die Änderung in der neuen Dispositivziffer 2a)**

Art. 70 «Ferien und Urlaub, Elternschaft, Militär-, Zivilschutz- und Zivildienst», neue lit. i

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt folgende neue lit. i von Art. 70:

- i. den gleichzeitig mit der Reduktion gemäss lit. h geltend zu machenden Anspruch auf Wiedererhöhung des Beschäftigungsgrads höchstens im Umfang der vorgenommenen Reduktion, vollziehbar innert zwei Jahren nach der Reduktion.**

Mehrheit: Referat: Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Serap Kahriman (GLP), Präsidium; Samuel Balsiger (SVP), Selina Frey (GLP), Anthony Goldstein (FDP), Karin Stepinski (Die Mitte)  
Minderheit: Referat: Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne); Ivo Bieri (SP), Simon Diggelmann (SP), Anjushka Früh (SP), Dr. Jonas Keller (SP), Luca Maggi (Grüne)  
Enthaltung: Moritz Bögli (AL)

---

**Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1a–1b**

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivziffern 1a–1b.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffern 1a–1b.



3 / 3

Mehrheit: Referat: Anjushka Früh (SP); Serap Kahrman (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), Moritz Bögli (AL), Simon Diggelmann (SP), Selina Frey (GLP), Dr. Jonas Keller (SP), Luca Maggi (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Karin Stepinski (Die Mitte)  
Minderheit: Referat: Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Anthony Goldstein (FDP)

---

### **Schlussabstimmung über die neuen Dispositivziffern 2a–2b**

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zu den neuen Dispositivziffern 2a–2b.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung der neuen Dispositivziffern 2a–2b.

Mehrheit: Referat: Anjushka Früh (SP); Serap Kahrman (GLP), Präsidium; Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Ivo Bieri (SP), Moritz Bögli (AL), Simon Diggelmann (SP), Selina Frey (GLP), Anthony Goldstein (FDP), Dr. Jonas Keller (SP), Luca Maggi (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Karin Stepinski (Die Mitte)  
Minderheit: Referat: Samuel Balsiger (SVP)

---

### **Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3**

Die SK FD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Zustimmung: Referat: Anjushka Früh (SP); Serap Kahrman (GLP), Präsidium; Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Ivo Bieri (SP), Moritz Bögli (AL), Simon Diggelmann (SP), Selina Frey (GLP), Anthony Goldstein (FDP), Dr. Jonas Keller (SP), Luca Maggi (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Karin Stepinski (Die Mitte)

---

### **Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 4**

Die SK FD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 4.

Zustimmung: Referat: Anjushka Früh (SP); Serap Kahrman (GLP), Präsidium; Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Ivo Bieri (SP), Moritz Bögli (AL), Simon Diggelmann (SP), Selina Frey (GLP), Anthony Goldstein (FDP), Dr. Jonas Keller (SP), Luca Maggi (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Karin Stepinski (Die Mitte)

Für die SK FD

Serap Kahrman (GLP), Präsidium  
Philippe Wenger, Sekretariat